



HALBJAHRESBERICHT 2013/14



Halbjahresbericht per 30. April 2014

Sehr gutes Halbjahresergebnis der Titlis Bergbahnen

Mit einem konsolidierten Umsatz von 34.1 Mio. Franken (Vorjahr 30.0 Mio. Franken) erwirtschafteten die Bergbahnen Engelberg – Trübsee – Titlis AG ein sehr gutes Halbjahresergebnis. Nettoerträge von 3.7 Mio. Franken aus Verkäufen von Wohnungen im Titlis Resort haben massgeblich zu dieser Umsatzsteigerung beigetragen. Diese Erträge aus Wohnungsverkäufen sind nicht wiederkehrend und der Firmenumsatz wird sich nach Abschluss des Projektes Titlis Resort wieder reduzieren.

Winterhalbjahr 1. November 2013 – 30. April 2014

Der Verkehrsertrag stieg um 3.3% auf 20.2 Mio. Franken. Es ist sehr erfreulich, dass in einem schwierigen Umfeld der Verkehrsertrag am Titlis um 3.3% gesteigert werden konnte, denn die Schweizer Seilbahnen verzeichneten im vergangenen Winter einen Rückgang des Verkehrsertrages von 1.8%. Es zeichnete sich ein perfekter Start in die Wintersaison ab. Von Weihnachten bis Ende Februar herrschten extreme Wetterverhältnisse mit viel Föhn, milden Temperaturen und wenig Schnee. Das Präparieren der Pisten war dadurch sehr aufwändig und das technische Beschneien wegen der Wärme nur an einzelnen Tagen möglich. Trotzdem waren die Hauptpisten und die Talabfahrt

durchgehend geöffnet. Die Sesselbahn Laubersgrat war vom 16. November bis am 25. Mai in Betrieb, was von den Wintersportlern sehr geschätzt wurde und in der Vor- und Nachsaison zusätzliche „Skier-Days“ generierte. Die Einnahmen aus dem Wintersportgeschäft bewegen sich auf Vorjahresniveau, das internationale Gruppengeschäft, insbesondere aus den asiatischen Kernmärkten, konnte weiter zulegen.

Bei den Einnahmen der Hotels und Restaurants musste ein Rückgang von 3.1% auf 9.1 Mio. Franken verzeichnet werden. Der Rückgang bei den Hotel- und Restaurant-einnahmen ist vor allem darauf zurückzuführen, dass mehr Zimmer/Frühstück anstelle von Halbpension gebucht wurde.

Der Personalaufwand stieg um 5% auf 11.7 Mio. Franken. Eine moderater Ausgleich der Teuerung, individuelle Lohnanpassungen sowie neu geschaffene Stellen, unter anderem für den Titlis Resort sind die Gründe. Der übrige Betriebsaufwand ist mit 6.9 Mio. Franken praktisch unverändert gegenüber dem Vorjahr und auf Budgetkurs.

Der EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) liegt mit 13.2 Mio. Franken 3.7 Mio. Franken über der Vergleichsperiode des Vorjahres, was ziemlich genau den Nettoerträgen aus den Wohnungsverkäufen entspricht. Das Gruppenergebnis des Winterhalbjahres beträgt 7.9 Mio. Franken.

Laufende Investitionsprojekte

In der Berichtsperiode wurden rund 14.6 Mio. Franken in Sachanlagen investiert. Im Titlis Resort wurden 45 Wohnungen der 55 Wohnungen der ersten Etappe verkauft. Der Baufortschritt der zweiten und dritten Etappe ist auf Plan. Die Investitionen Titlis Resort in der Berichtsperiode umfassen 9.5 Mio. Franken. Der Verkauf der Wohnungen dieser Etappen läuft plangemäss und es konnten bereits rund 70% aller Wohnungen verkauft werden.

Die Planung der neuen Gondelbahn sowie der Bau verursachten Kosten von 4.2 Mio. Franken. Ende April erhielten wir vom Bundesamt für Verkehr die Konzession und Plangenehmigung für die neue 8-er Gondelbahn Engelberg-Trübsee-Stand. Die Bauarbeiten auf der ganzen Strecke, bei der Talstation, der Mittelstation Trübsee sowie der Bergstation Stand laufen auf Hochtouren. Der Baufortschritt kann online auf www.titlis.ch/neuebahn mitverfolgt werden.

Weitere wesentliche Investitionen in der Berichtsperiode sind der Ersatz der Rotair-Kabinen mit 1.0 Mio. Franken, der Zimmerausbau Berghotel Trübsee mit 0.5 Mio. Franken, die Beschneigung mit 0.4 Mio. Franken und die Sanierung Gletschergrotte mit 0.3 Mio. Franken.

Aufgrund des soliden Ergebnisses konnten in der Berichtsperiode 2.5 Mio. Franken an Festen Vorschüssen zurückbezahlt werden. In den Forderungen aus Lieferung/Leistung sind Wohnungs-

verkäufe des Titlis Resorts enthalten, die bereits verschrieben wurden, jedoch Nutzen/Schaden noch nicht auf den neuen Eigentümer übergegangen ist.

Guter Start in die Sommersaison 2014

Der Start in die Sommersaison 2014 verlief sehr gut. Die Ersteintritte im Mai und Juni konnten gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden. Es kamen etwas weniger Gruppengäste, dafür umso mehr Einzelreisende auf den Titlis. Wir gehen davon aus, dass sich die Anzahl Gäste auf hohem Niveau stabilisiert. Leider stellen wir fest, dass zahlreiche Reiseveranstalter das Essen am Berg nicht mehr in die Reise mit verkaufen, weshalb mit einem Rückgang der Einnahmen in der Gastronomie zu rechnen ist. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass wir ein gutes Jahresergebnis 2013/14 erwirtschaften und präsentieren können.



Dr. Hans Hess
Verwaltungsratspräsident



Norbert Patt
Geschäftsführer

Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG

Konsolidierte Bilanz per 30. April 2014

(in tausend CHF)	30.04.2014	%	31.10.2013	%
AKTIVEN				
Umlaufvermögen	33'285	26%	27'507	22%
Flüssige Mittel	18'612		17'704	
Wertschriften	232		228	
Forderungen aus Lieferung/Leistung	9'685		4'807	
Übrige kurzfristige Forderungen	3'387		3'209	
Vorräte	1'007		1'350	
Aktive Rechnungsabgrenzung	362		210	
Anlagevermögen	94'007	74%	96'406	78%
Finanzanlagen	204		207	
Sachanlagen	93'802		96'199	
TOTAL AKTIVEN	127'291	100%	123'913	100%
PASSIVEN				
FREMDKAPITAL	39'599	31%	40'777	33%
Fremdkapital kurzfristig	19'154		17'989	
Verbindlichkeiten aus Lieferung/Leistung	8'673		6'567	
Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0		341	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'717		1'728	
Passive Rechnungsabgrenzung	7'763		9'353	
Fremdkapital langfristig	20'445		22'788	
Finanzverbindlichkeiten	17'710		20'210	
sonstige langfristige Verbindlichkeiten	7		0	
Rückstellungen	2'728		2'578	
EIGENKAPITAL exkl. Minderheitsanteile	87'523	69%	82'971	67%
Aktienkapital 672'000 N-Aktien à Fr. 0.20	134		134	
Eigene Aktien	-18		-18	
Kapitalreserven	5'004		5'004	
Gewinnreserven	74'493		59'491	
Jahresergebnis	7'909		18'360	
EIGENKAPITAL inkl. Minderheitsanteile	87'693	69%	83'137	67%
Minderheitsanteile am Kapital	165		148	
Minderheitsanteile am Gewinn	5		17	
TOTAL PASSIVEN	127'291	100%	123'913	100%

Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG

konsolidierte Erfolgsrechnung

1. November bis 30. April

(in tausend CHF)	2013/2014	%	2012/2013	%
BETRIEBSERTRAG	34'066	100%	30'007	100%
Verkehrsertrag	20'155		19'519	
Warenertag Restaurants/Hotels	6'936		7'358	
Beherbergung	1'546		1'430	
Kiosks/Handelswaren	615		602	
Ertragsminderungen	-482		-346	
Übriger Ertrag	5'296		1'444	
BETRIEBSAUFWAND	-20'880	-61%	-20'500	-68%
Warenaufwand	-2'255	-7%	-2'375	-8%
Personalaufwand	-11'691	-34%	-11'129	-37%
Sonstiger Betriebsaufwand	-6'933	-20%	-6'996	-23%
EBITDA	13'186	39%	9'507	32%
Abschreibungen	-3'705	-11%	-3'825	-13%
EBIT	9'482	28%	5'681	19%
Finanzertrag	91	0%	82	0%
Finanzaufwand	-180	-1%	-237	-1%
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	-3	0%	-2	
Ordentliches Ergebnis	9'390	28%	5'524	18%
Ausserordentlicher Ertrag	0	0%	15	0%
Ausserordentlicher Aufwand	0	0%	-15	0%
Ergebnis vor Steuern	9'390	28%	5'525	18%
Steuern	-1'477	-4%	-879	-3%
Ergebnis vor Minderheitsanteilen	7'914	23%	4'646	15%
Minderheitsanteile	5	0%	9	1%
Gruppenergebnis	7'909	23%	4'637	15%

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss per 30.4.2014

Der ungeprüfte konsolidierte Halbjahresabschluss der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 12 erstellt.

In der Berichtsperiode 2013/14 haben keine Veränderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden.

Bis zur Genehmigung des vorliegenden Halbjahresabschlusses durch das Audit Committee der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG vom 2. Juli 2014 sind keine Ereignisse bekannt geworden, welche die Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Gruppe zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.